

Informationstechnik
Büro- und Datentechnik – Farbbildwiedergabegeräte

Teil 2: Verfahren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit analoger Eingabe und analoger Ausgabe von Farbbildwiedergabegeräten: „analog – analog“ (Kopierer), Ausführung und Anwendung

DIN
33866-2

ICS 37.100.10

Ersatz für
 DIN 33866-2:1998-5

Information technology – Office machines – Devices for colour image reproduction – Part 2: Method of specifying image reproduction of colour devices by analog input and analog output for colour image reproduction devices: „analog – analog“ (copiers), Realization and application

Technologies de l'information – Machine pour reproduction d'image couleur – Partie 2: Méthode de spécification de reproduction d'image de dispositifs couleur par entrée analogique et sortie analogique pour dispositifs analogiques – analogiques de reproduction d'image couleur («copiers») – Réalisation et application

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	1	3.3 Parameter für Ausgabe mit Farbbildwiedergabegeräten: „analog – analog“	4
1 Anwendungsbereich	2	4 Prüfungen	5
2 Normative Verweisungen	2	4.1 Allgemeines	5
3 Prüfvorlagen Farbbildwiedergabegeräte:		4.2 Visuelle Prüfung	5
„analog – analog“, z. B. Kopierer	2	4.3 Farbmetrische Kennzeichnung	5
3.1 Allgemeines	2	5 Prüfbericht	5
3.2 Ausgabetechniken für Farbbildwiedergabegeräte:			
„analog – analog“, z. B. Kopierer	2		

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss NI-28 „Maschinen zur Textverarbeitung und Kommunikation“ erarbeitet.

Während die Normen der Reihe DIN 33866 Anforderungen für die Bestimmung der Qualität der Bildwiedergabe enthalten, gelten die Normen der Reihe IEC 61966 für eine messtechnische Bestimmung von Farbflächen bei Eingabe von digitalen Werten für die RGB-Farben.

DIN 33866 „Informationstechnik – Büro- und Datentechnik – Farbbildwiedergabegeräte“ besteht aus:

- Teil 1: Verfahren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit **digitalen** und **analogen** Prüfvorlagen, Einteilung und Grundlagen.
- Teil 2: Verfahren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit **analoger** Eingabe und **analoger** Ausgabe bei Farbbildwiedergabegeräten: „analog – analog“, (Kopierer) – Ausführung und Anwendung.
- Teil 3: Verfahren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit **digitaler** Eingabe und **analoger** Ausgabe als **Hardcopy** bei Farbbildwiedergabegeräten: „digital – analog“, (Drucker) – Ausführung und Anwendung.
- Teil 4: Verfahren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit **analoger** Eingabe und **digitaler** Ausgabe bei Farbbildwiedergabegeräten: „analog – digital“, (Scanner) – Ausführung und Anwendung.
- Teil 5: Verfahren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit **digitaler** Eingabe und **analoger** Ausgabe als **Softcopy** bei Farbbildwiedergabegeräten: „digital – analog“, (Monitore) – Ausführung und Anwendung.

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuss Informationstechnik (NI) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Die Wiedergabeprozesse sind in der folgenden Übersicht mit Beispielen für Anwendungen zusammengestellt.

Eingabe	Ausgabe	Ein- und Ausgabemedien sowie Anwendungen			Norm
		Eingabemedium	Ausgabemedium	Anwendung	
–	–	–	–	Grundlagen	DIN 33866–1
analog	analog	DIN-Prüfvorlage (Hardcopy)	Hardcopy	Kopierer	DIN 33866–2
analog	digital	DIN-Prüfvorlage (Hardcopy)	Datei	Scanner	DIN 33866–4
digital	analog	DIN-Prüfvorlage (Datei)	{ Hardcopy Softcopy	Drucker Monitor	DIN 33866–3 DIN 33866–5

ANMERKUNG:

Die Bilder in dieser Norm haben rechts unten Bezeichnungen, ähnlich wie in ISO/IEC 15775. Dies erleichtert den Vergleich und das Wiederauffinden.

Änderungen

Gegenüber DIN 33866-2:1998-5 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt, Beschreibung und Grundlagen zur Herstellung von Prüfvorlagen wurden in DIN 33866-1 übernommen.
- b) Der Abschnitt „Prüfungen“ wurde überarbeitet und mit Hinweisen auf DIN 33866-1 versehen.
- c) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 33866-2: 1998-05

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Ausführung und Anwendung von DIN-Prüfvorlagen für Farbbildwiedergabegeräte nach DIN 33866-1:2000. Sie dient zur Prüfung von Farbbildwiedergabegeräten: „**analog – analog**“ (z. B. Kopierer, photographische Bilderzeugung), um damit die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Geräte erkennen und vergleichen zu können. Zur Auswertung der Wiedergabe der Farbbildwiedergabegeräte: „**analog – analog**“ nach dieser Norm gibt es folgende Möglichkeiten:

- Eingabe von mindestens einer unbunten **analogen** Prüfvorlage (Nr. 1 oder 3) und einer bunten **analogen** Prüfvorlage (Nr. 2 oder 4) nach DIN 33866-1 und Erstellung der **analogen** Ausgaben.
- Auswertung der **analogen** Ausgaben im Vergleich – visuell beurteilt und/oder (optional) objektiv gekennzeichnet – mit den entsprechenden **analogen** Prüfvorlagen 1 bis 4 nach DIN 33866-1.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 5033-7, *Farbmessung – Messbedingungen für Körperfarben*.

DIN 33866-1:2000-07, *Informationstechnik – Büro- und Datentechnik – Farbbildwiedergabegeräte – Teil 1: Verfahren*

ren zur Kennzeichnung der Bildwiedergabe von Farbgeräten mit digitalen und analogen Prüfvorlagen, Einteilung und Grundlagen.

3 Prüfvorlagen Farbbildwiedergabegeräte: „analog – analog“, z. B. Kopierer

3.1 Allgemeines

Die analogen Prüfvorlagen zur Beurteilung der Farbgeräteaushgaben sind in DIN 33866-1 festgelegt.

3.2 Ausgabetechniken für Farbbildwiedergabegeräte: „analog – analog“, z. B. Kopierer

Mit einer geeigneten Ausgabetechnik wird im Standard-Wiedergabeprozess eine **analoge** Ausgabe (Wiedergabe) einer **analogen** DIN-Prüfvorlage erzeugt und die **analoge** Ausgabe gegenüber der **analogen** Vorlage gekennzeichnet.

ANMERKUNG 1 Die Bilderzeugung durch Kopierer in Halbtontechnik wird durch das Kopierer-Betriebssystem, die Anwendersoftware, den Kopierertreiber, die Kopierereinstellung und die Hardware beeinflusst.

ANMERKUNG 2 Die Bilderzeugung durch Kopierer in photographischer Technik oder durch die separate photographische Technik wird durch das Filmmaterial, die Aufnahmelichtart, die Entwicklung und die photographische Bildherstellung beeinflusst.

ANMERKUNG 3 Die Ausgabe kann als Aufsichtfarben oder Durchsichtfarben (z. B. für Overheadfolien) erfolgen.

ANMERKUNG 4 Die Farbbildwiedergabe im gewählten Standard-Wiedergabeprozess ergibt für das eingegebene analoge *-Bild („Stern-Bild“) ein abweichendes analoges *-Bild („Stern-Strich-Bild“). Diese Transformation wird als Standard-Gerätetransformation bezeichnet (siehe Bild 1 in DIN 33866-1:2000-07).